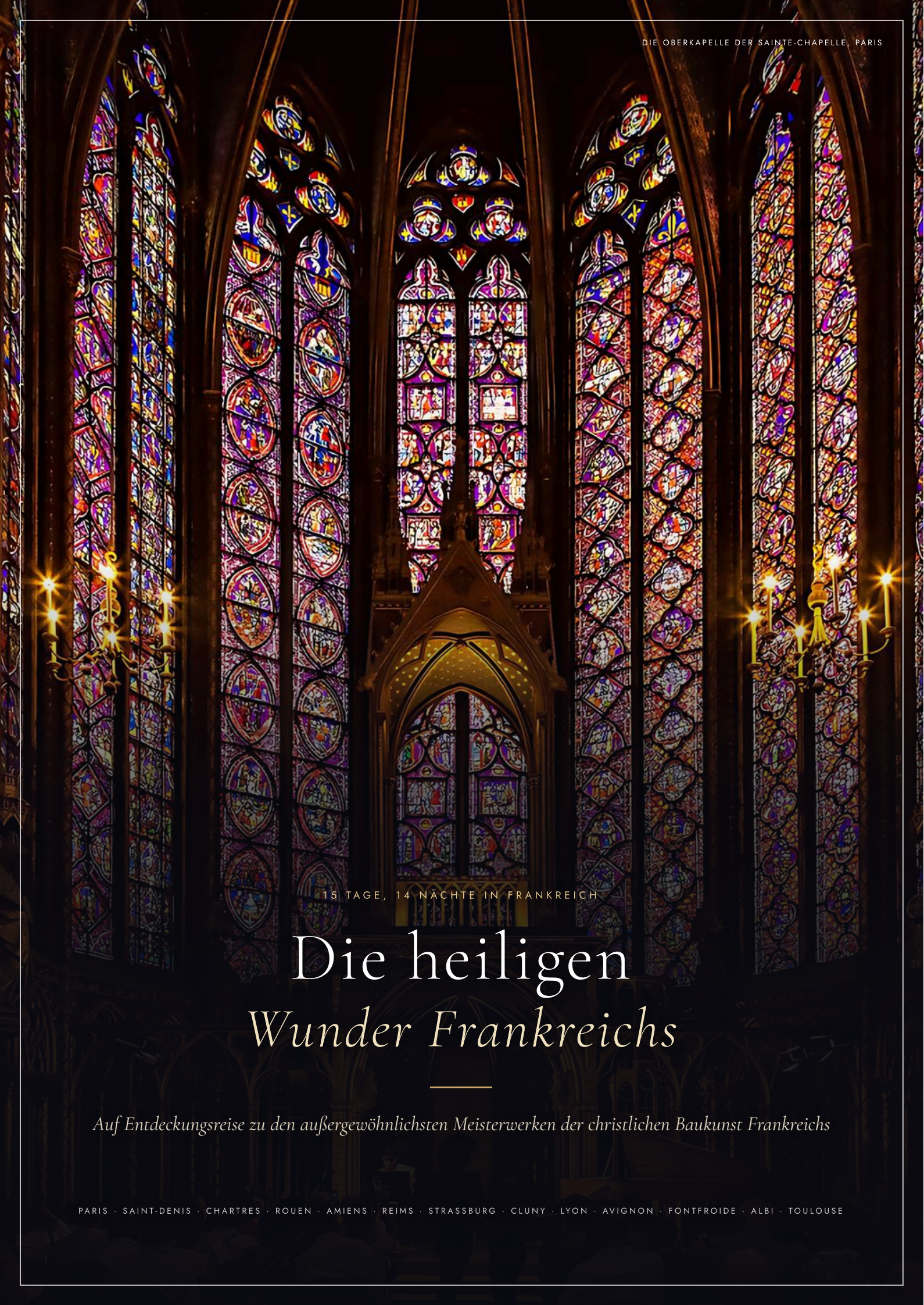


DIE OBERKAPELLE DER SAINTE-CHAPELLE, PARIS

15 TAGE, 14 NÄCHTE IN FRANKREICH

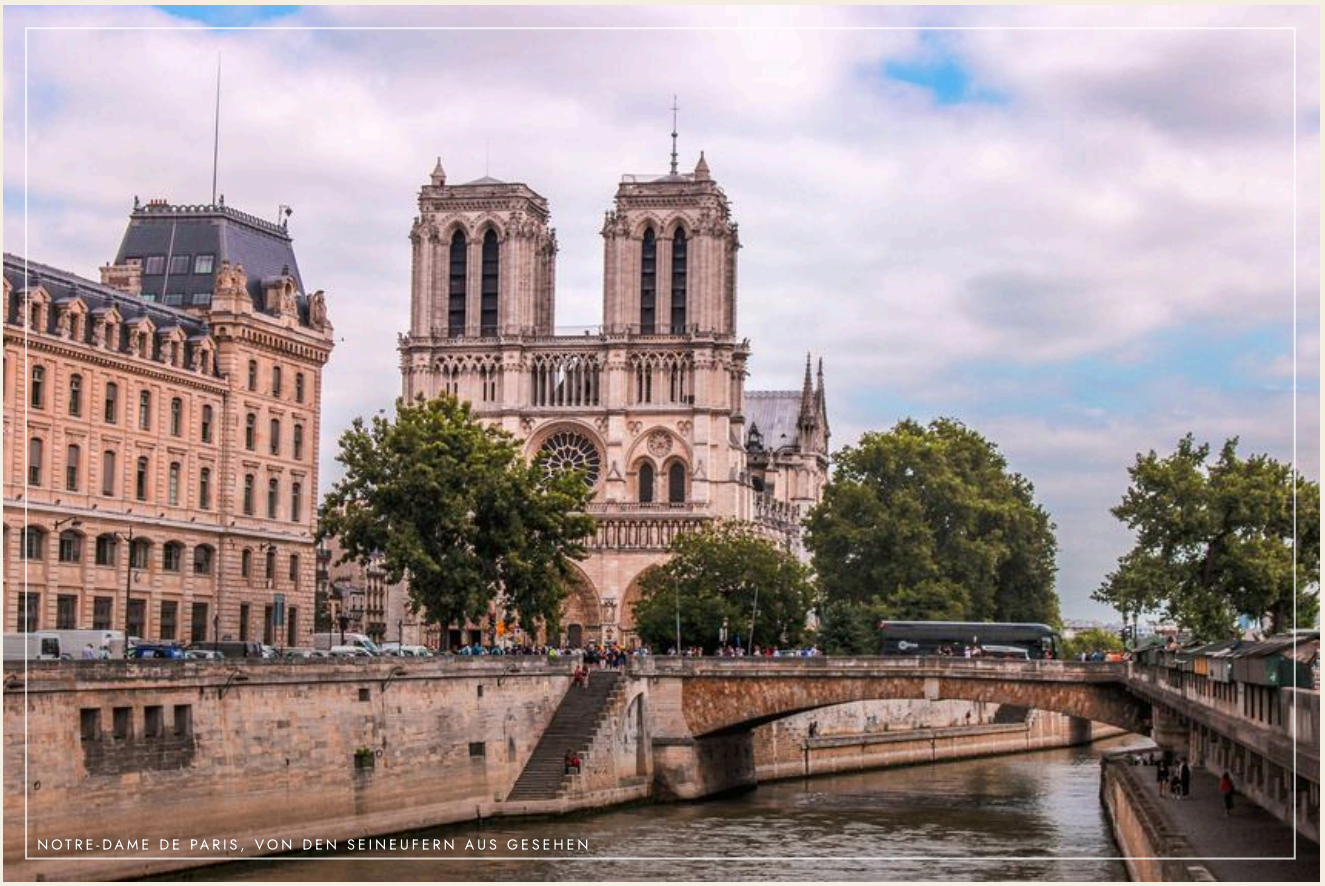
# Die heiligen *Wunder Frankreichs*

*Auf Entdeckungsreise zu den außergewöhnlichsten Meisterwerken der christlichen Baukunst Frankreichs*

PARIS · SAINT-DENIS · CHARTRES · ROUEN · AMIENS · REIMS · STRASSBURG · CLUNY · LYON · AVIGNON · FONTFROIDE · ALBI · TOULOUSE

# Der Stein, das Licht *und das Genie der Baumeister*

*Tausend Jahre christlicher Baukunst, von der Abtei Cluny bis zu den bemalten Gewölben von Albi.*



NOTRE-DAME DE PARIS, VON DEN SEINEUFERN AUS GESEHEN

Über Jahrhunderte versuchten Generationen von **Baumeistern**, Steinmetzen, Bildhauern, **Glasmalern** und Malern, der Größe des Heiligen eine sichtbare Gestalt zu geben.

Diese Reise ist keine Aneinanderreihung von Kathedralen. Sie ist ein **Eintauchen in die Geschichte der Baukunst**: wer diese Bauwerke wollte, entwarf und errichtete, und welche Herausforderungen dabei zu meistern waren.

Jede Etappe wurde wegen ihrer **außergewöhnlichen Einzigartigkeit** gewählt, und jede bietet eine andere Entdeckung: das Glas in der **Sainte-Chapelle**, die Größe in **Amiens**, die Majestät in **Reims**, den Backstein in **Albi**, die Kühnheit in **Toulouse**.

DER ROTE FADEN IHRER REISE

# Vier Kapitel, *tausend Jahre Meisterwerke*

*Von der frühen Gotik der Île-de-France bis zu den kühnen Backsteinbauten des Südens.*



NOTRE-DAME DE PARIS, DIE SÜDROSE UND DER VIERUNGSTURM

KAPITEL I

## Paris, an den Ursprüngen der Gotik

PARIS · SAINT-DENIS · TAGE 1 – 3

Notre-Dame, die Sainte-Chapelle und die Basilika, in der die gotische Kunst geboren wurde.



DIE WESTFASSADE VON CHARTRES

KAPITEL II

## Die großen Kathedralen des Nordens

CHARTRES · ROUEN · AMIENS · REIMS · TAGE 3 – 7

Die Glasfenster von Chartres, Monets Fassade, das größte Kirchenschiff Frankreichs, die Krönungskathedrale.



DIE BASILIKA FOURVIÈRE AUF IHREM HÜGEL, LYON

KAPITEL III

## Vom Elsass ins Rhônetal

STRASSBURG · CLUNY · LYON · TAGE 7 – 10

Ein schwindelerregender Turm, die mächtigste Abtei des Abendlandes, die Mosaiken von Fourvière.



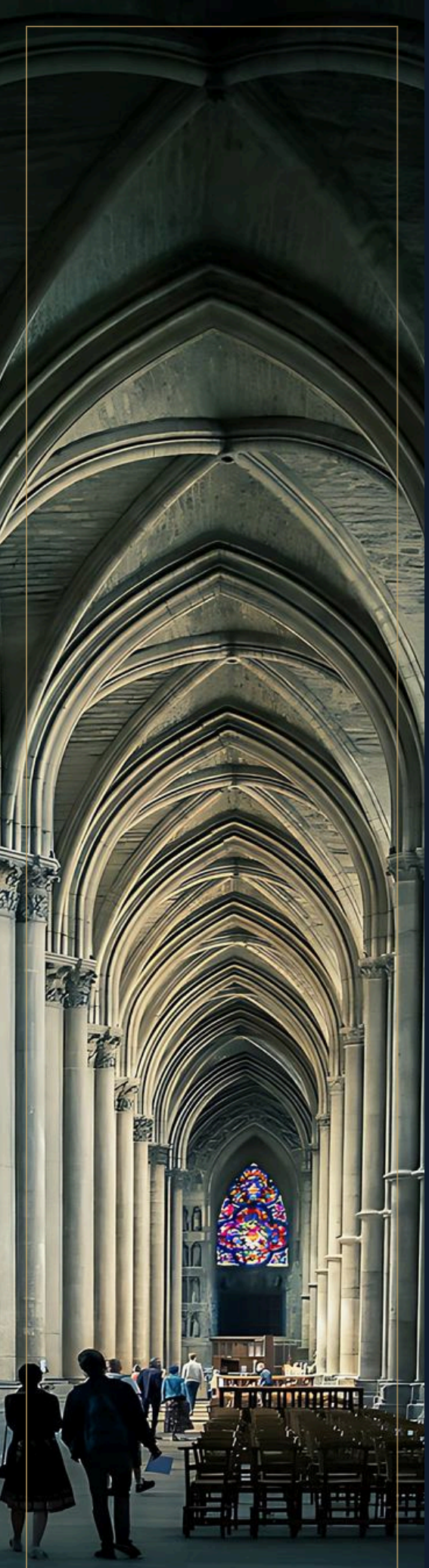
SAINTE-CÉCILE UND DER PALAIS DE LA BERBIE, ALBI

KAPITEL IV

## Die Pracht des Südens

AVIGNON · FONTFROIDE · ALBI · TOULOUSE · TAGE 10 – 15

Der Papstpalast, ein Zisterzienserkreuzgang, der Backstein von Albi und die Romanik von Saint-Sernin.



*Das Seitenschiff der Kathedrale von Reims*
DER RHYTHMUS DER GOTISCHEN PFEILER

TAUSEND JAHRE IN ZEHN DATEN

# Von Cluny bis Notre-Dame

*Die großen Momente der Meisterwerke, die Sie entdecken werden.*

**910 — CLUNY**
Wilhelm von Aquitanien gründet die Abtei, die bald das Mönchtum des Abendlandes prägen wird.

**1144 — SAINT-DENIS**
Abt Suger weiht einen lichtdurchfluteten Chor: Die gotische Kunst ist geboren.

**1163 — NOTRE-DAME DE PARIS**
Bischof Maurice de Sully eröffnet die Baustelle der Kathedrale.

**1194 — CHARTRES**
Ein Brand verwüstet die Kathedrale, die in rund dreißig Jahren neu errichtet wird.

**1220 — AMIENS**
Robert de Luzarches beginnt die größte gotische Kathedrale Frankreichs.

**1248 — SAINTE-CHAPELLE**
Ludwig der Heilige weiht seinen Reliquienschrein aus Glas und Licht.

**1282 — ALBI**
Bernard de Castanet legt den Grundstein einer Kathedrale aus Backstein.

**1335 — AVIGNON**
Benedikt XII. beginnt den Papstpalast am Ufer der Rhône.

**1439 — STRASSBURG**
Der Turm wird vollendet: Mit 142 Metern überragt er die Christenheit.

**2024 — NOTRE-DAME DE PARIS**
Fünf Jahre nach dem Brand öffnet die Kathedrale wieder ihre Pforten.

# Vierzehn Bauwerke, *vierzehn Entdeckungen*

*Gotische Kathedralen, romanische Basiliken, Abteien, eine königliche Kapelle und ein Papstpalast.*



1 Notre-Dame — TAG 2



2 Sainte-Chapelle — TAG 2



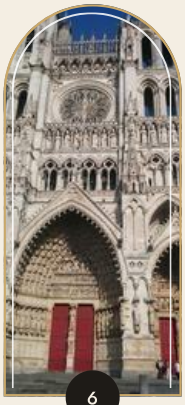
3 Saint-Denis — TAG 3



4 Chartres — TAG 4



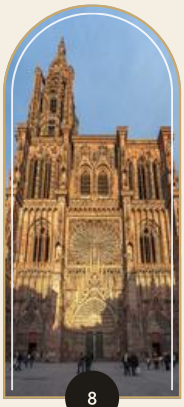
5 Rouen — TAG 5



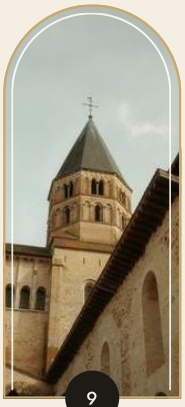
6 Amiens — TAG 6



7 Reims — TAG 7



8 Straßburg — TAG 8



9 Cluny — TAG 9



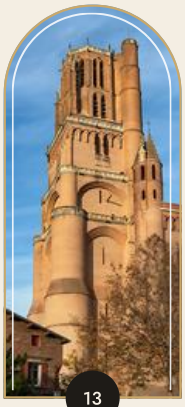
10 Fourvière — TAG 10



11 Avignon — TAG 11



12 Fontfroide — TAG 12



13 Albi — TAG 13



14 Toulouse — TAG 14

*Jedes Bauwerk wurde wegen seiner außergewöhnlichen Einzigartigkeit ausgewählt.*

| 15 | 14 | 8 | 4 |
|---|---|---|---|
| TAGE, 14 NÄCHTE | MEISTERWERKE | FÜHRUNGEN | ERLEBNISSE DES KUNSTHANDWERKS |




IHRE REISEROUTE

# Die große Rundreise *der heiligen Wunder*

*Fünfzehn Tage, vierzehn Nächte, die gesamte Rundreise im Fernreisebus, von Paris-Charles-de-Gaulle nach Toulouse-Blagnac.*

1 Paris · Saint-Denis
TAGE 1 – 3 · 2 NÄCHTE

2 Chartres
TAGE 3 – 4 · 1 NACHT

3 Rouen
TAGE 4 – 5 · 1 NACHT

4 Amiens
TAGE 5 – 6 · 1 NACHT

5 Reims
TAGE 6 – 7 · 1 NACHT

6 Straßburg
TAGE 7 – 8 · 1 NACHT

7 Cluny
TAGE 8 – 9 · 1 NACHT

8 Lyon
TAGE 9 – 10 · 1 NACHT

9 Avignon
TAGE 10 – 11 · 1 NACHT

10 Narbonne · Fontfroide
TAGE 11 – 12 · 1 NACHT

11 Albi
TAGE 12 – 13 · 1 NACHT

12 Toulouse
TAGE 13 – 15 · 2 NÄCHTE



KAPITEL I

# Paris, an den Ursprüngen *der Gotik*

*Gewölbe und Rosette von Notre-Dame de Paris, im Dezember 2024 wieder für den Gottesdienst geöffnet.*



DER PONT-NEUF UND DIE ÎLE DE LA CITÉ BEI SONNENUNTERGANG, PARIS

TAG 1 · PARIS-CHARLES-DE-GAULLE – PARIS

# Willkommen in Paris, *im Herzen Frankreichs*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Ankunft in Paris-Charles-de-Gaulle | Privater Transfer zum Hotel | Willkommensabendessen |
| *Empfang der Gruppe* | *Check-in und Erholung* | *Übernachtung in Paris* |

*Der erste Abend einer großen Reise durch tausend Jahre Baukunst.*

Die Gruppe wird am internationalen Flughafen **Paris-Charles-de-Gaulle** empfangen und erreicht das Hotel mit einem **privaten Transfer**. Check-in und Erholung.

Am Abend eröffnet ein **Willkommensabendessen** diese große Reise zu den **architektonischen Wundern Frankreichs**.

WUSSTEN SIE SCHON?

## Nullpunkt

*Auf dem Vorplatz von Notre-Dame markiert ein Bronzestern den Nullpunkt der Straßen Frankreichs: Alle Entfernungen werden von der Kathedrale aus gemessen.*



DIE BRÜCKE ALEXANDRE III. IN DER ABENDDÄMMERUNG, PARIS



DIE FASSADE VON NOTRE-DAME DE PARIS

TAG 2 · PARIS

# Paris, die Meisterwerke *des gotischen Lichts*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Notre-Dame de Paris<br>*Sainte-Chapelle* | Mittagessen<br>*Weitere Entdeckungen in Paris* | Gastronomisches Dinner auf der Seine<br>*Übernachtung in Paris* |

## *Zwei ikonische Bauwerke, dann das erleuchtete Paris vom Fluss aus.*

Der Tag beginnt in **Notre-Dame de Paris**, einem Meisterwerk der Gotik, dessen Baustelle 1163 eröffnet wurde, und führt weiter zur **Sainte-Chapelle**, die **Ludwig der Heilige** errichten ließ, um die Reliquien der Passion Christi aufzunehmen.

Am Abend gleitet ein **gastronomisches Dinner** über die Seine: Die erleuchteten Monumente von Paris ziehen am Ufer vorbei. Zweite Nacht in Paris.

WUSSTEN SIE SCHON?

**135.000**

*Pfund Tournosen zahlte Ludwig der Heilige 1239 für die Dornenkrone: mehr als das Dreifache der Baukosten der Sainte-Chapelle selbst.*

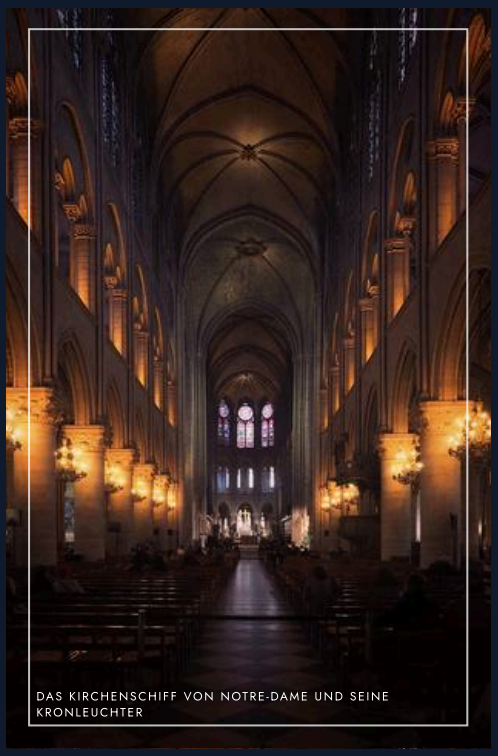


DIE OBERKAPELLE DER SAINTE-CHAPELLE



ABENDLICHE SEINEFAHRT VOR DEM EIFFELTURM

# Acht Jahrhunderte Stein, *fünf Jahre Wiedergeburt*



DAS KIRCHENSCHIFF VON NOTRE-DAME UND SEINE KRONLEUCHTER



DIE CHIMÄREN DER OBEREN GALERIE, NOTRE-DAME

### DIE BAUMEISTER

1163 beschließt Bischof **Maurice de Sully**, Paris, der Hauptstadt des Königreichs, eine ebenbürtige Kathedrale zu geben. Das Kirchenschiff steigt auf 33 Meter unter **Kreuzrippengewölben**, und die Baumeister erfinden lange **Strebebögen**, die den Schub der Gewölbe ableiten und die Wände öffnen.

### DIE WERKE

Die drei **Rosetten** des 13. Jahrhunderts, darunter die Nordrose mit fast 13 Metern Durchmesser, zählen zu den größten ihrer Zeit. Im 19. Jahrhundert restauriert der Architekt **Viollet-le-Duc**, beflügelt vom Roman **Victor Hugos**, das Bauwerk und schenkt ihm seinen Vierungsturm.

### DER BRAND UND DIE WIEDERGEBURT

Am **15. April 2019** fängt der mittelalterliche Dachstuhl, „der Wald“ genannt, Feuer, und der Turm stürzt ein. Die Handwerker bauen originalgetreu wieder auf, mit mittelalterlichen Techniken. Am **7. und 8. Dezember 2024** öffnet die Kathedrale wieder ihre Pforten.

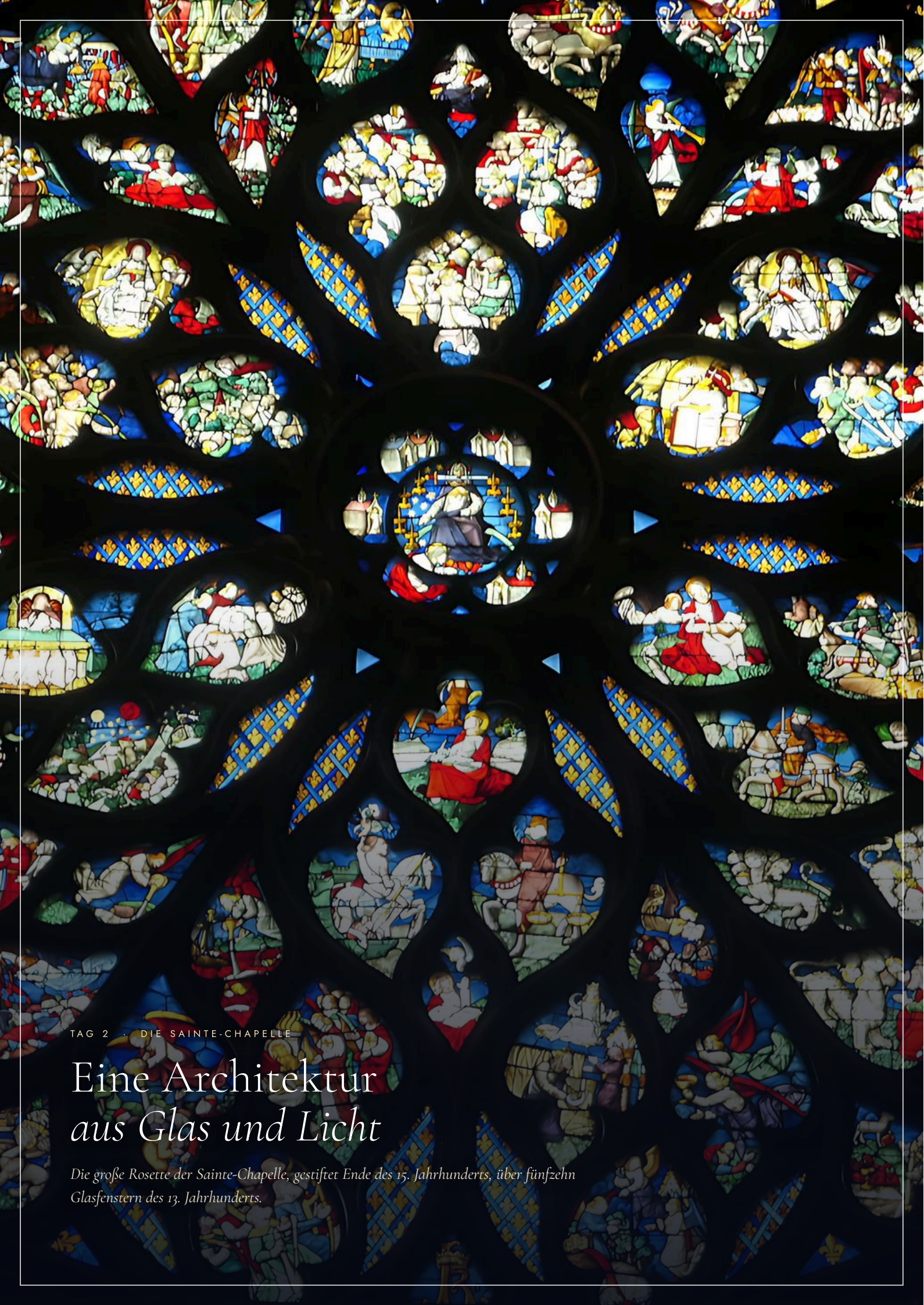
*„Jede Seite, jeder Stein des ehrwürdigen Bauwerks ist ein Blatt nicht nur der Geschichte des Landes, sondern auch der Geschichte der Wissenschaft und der Kunst.“*

VICTOR HUGO, DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME, 1831

SCHLÜSSELDATUM

**2024**

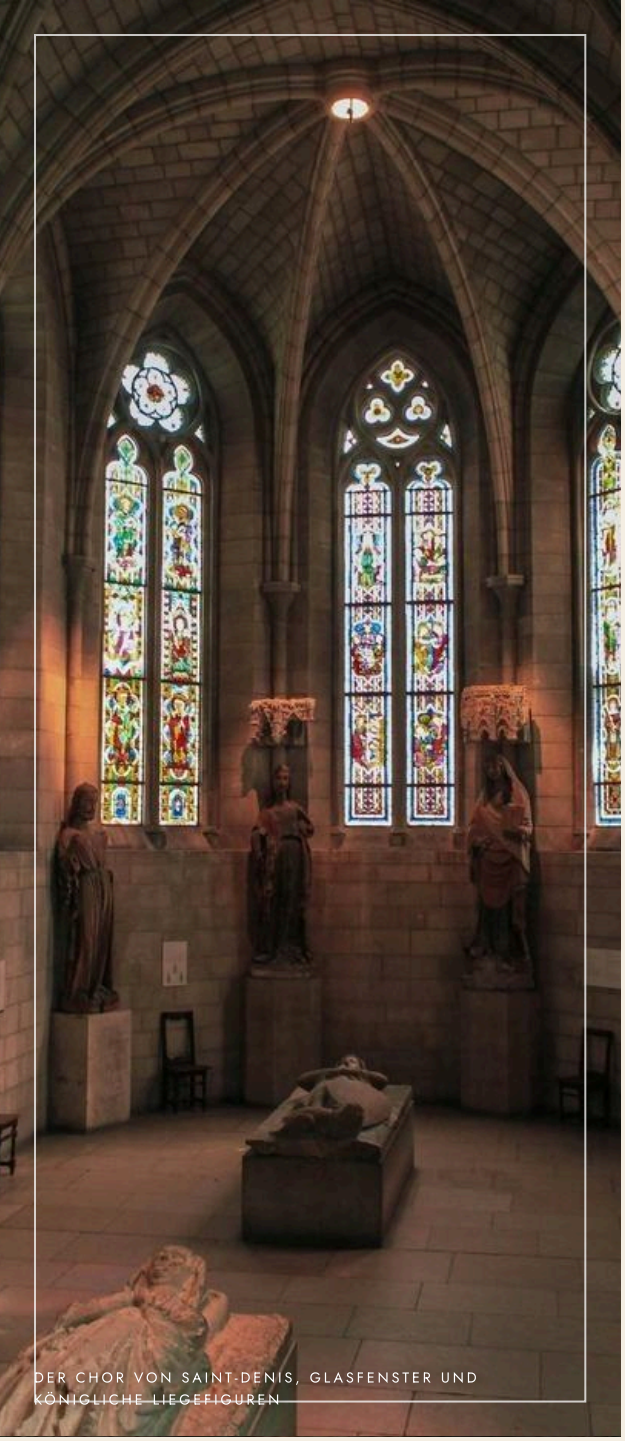
Mehr als 2.000 Handwerker und Kunsthandwerksmeister wirkten an der Restaurierung mit, einer der größten Baustellen in der Geschichte des europäischen Kulturerbes.



TAG 2 · DIE SAINTE-CHAPELLE

# Eine Architektur *aus Glas und Licht*

*Die große Rosette der Sainte-Chapelle, gestiftet Ende des 15. Jahrhunderts, über fünfzehn Glasfenstern des 13. Jahrhunderts.*



DER CHOR VON SAINT-DENIS, GLASFENSTER UND KÖNIGLICHE LIEGEFIGUREN



KÖNIGLICHE LIEGEFIGUR DER NEKROPOLE VON SAINT-DENIS

TAG 3 · PARIS – SAINT-DENIS – CHARTRES

# Saint-Denis, *die Wiege der Gotik*

| | |
|---|---|
| VORMITTAG | Kathedralbasilika Saint-Denis<br>*Führung* |
| NACHMITTAG | Mittagessen<br>*Fahrt nach Chartres* |
| ABEND | Check-in, Abendessen<br>*Übernachtung in Chartres* |

## *Wo die Baukunst lernte, das Licht einzulassen.*

Der Vormittag gehört der **Kathedralbasilika Saint-Denis**, mit **Führung**. Im 12. Jahrhundert lässt Abt **Suger** hier eine neue Kunst entstehen: leichtere Gewölbe, geöffnete Wände, gewaltige **Glasfenster**.

Sie ist auch die **Grablege der Könige Frankreichs**: Gräber und **Liegefiguren** der meisten Herrscher, von Dagobert bis Ludwig XVIII. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Chartres**.

WUSSTEN SIE SCHON?

43

*Könige und 32 Königinnen ruhen in Saint-Denis: Hier sind fünfzehn Jahrhunderte Geschichte der französischen Monarchie versammelt.*

# Abt Suger
## *und die Erfindung des Lichts*

### DER VORDENKER

Als Bauernsohn wird **Suger** 1122 Abt von Saint-Denis und berät Ludwig VI. und Ludwig VII. Für ihn führt die materielle Schönheit die Seele zu Gott: Er will eine Kirche, in der das **Licht** zum Gebet wird.



DAS TYMPANON DES MITTELPORTALS, SAINT-DENIS

### DIE INNOVATION

Seine Baumeister, deren Namen verloren sind, verbinden den **Spitzbogen**, das **Kreuzrippengewölbe** und die Strebepfeiler. Die Wände tragen nicht mehr die ganze Last: Sie können sich zu **Glasfenstern** öffnen. Der Chor, am **11. Juni 1144** in Anwesenheit des Königs geweiht, ist in ein „ununterbrochenes Licht“ getaucht. Das Vorbild erobert bald Europa.



DAS MONUMENTALE GRABMAL LUDWIGS XII. UND ANNAS DER BRETAGNE

### DIE NEKROPOLE

1793 geplündert, werden die Gräber von **Alexandre Lenoir** gerettet und im 19. Jahrhundert wieder aufgestellt. Die **Liegefiguren** bilden heute das schönste Ensemble der Grabskulptur Europas.

*„Der träge Geist erhebt sich durch das Materielle zur Wahrheit.“*

INSCHRIFT, VON SUGER AUF DEN BRONZETÜREN DER ABTEI GEWÜNSCHT

SCHLÜSSELDATUM

**1966**

Die einstige Abteikirche wird Kathedrale des neuen Bistums Saint-Denis und behält den Titel einer Basilika sowie ihre königliche Grablege.



KAPITEL II

# Die großen Kathedralen *des Nordens*

*Das goldene Licht unter den Gewölben der Kathedrale von Chartres.*

TAG 4 · CHARTRES – ROUEN

# Chartres, *die Kathedrale der tausend Farben*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Notre-Dame von Chartres<br>*UNESCO-Welterbe* | Mittagessen<br>*Internationales Zentrum der Glasmalerei* | Fahrt nach Rouen, Abendessen<br>*Übernachtung in Rouen* |

*Das größte Ensemble mittelalterlicher Glasfenster der Welt, dann die Geheimnisse ihrer Herstellung.*

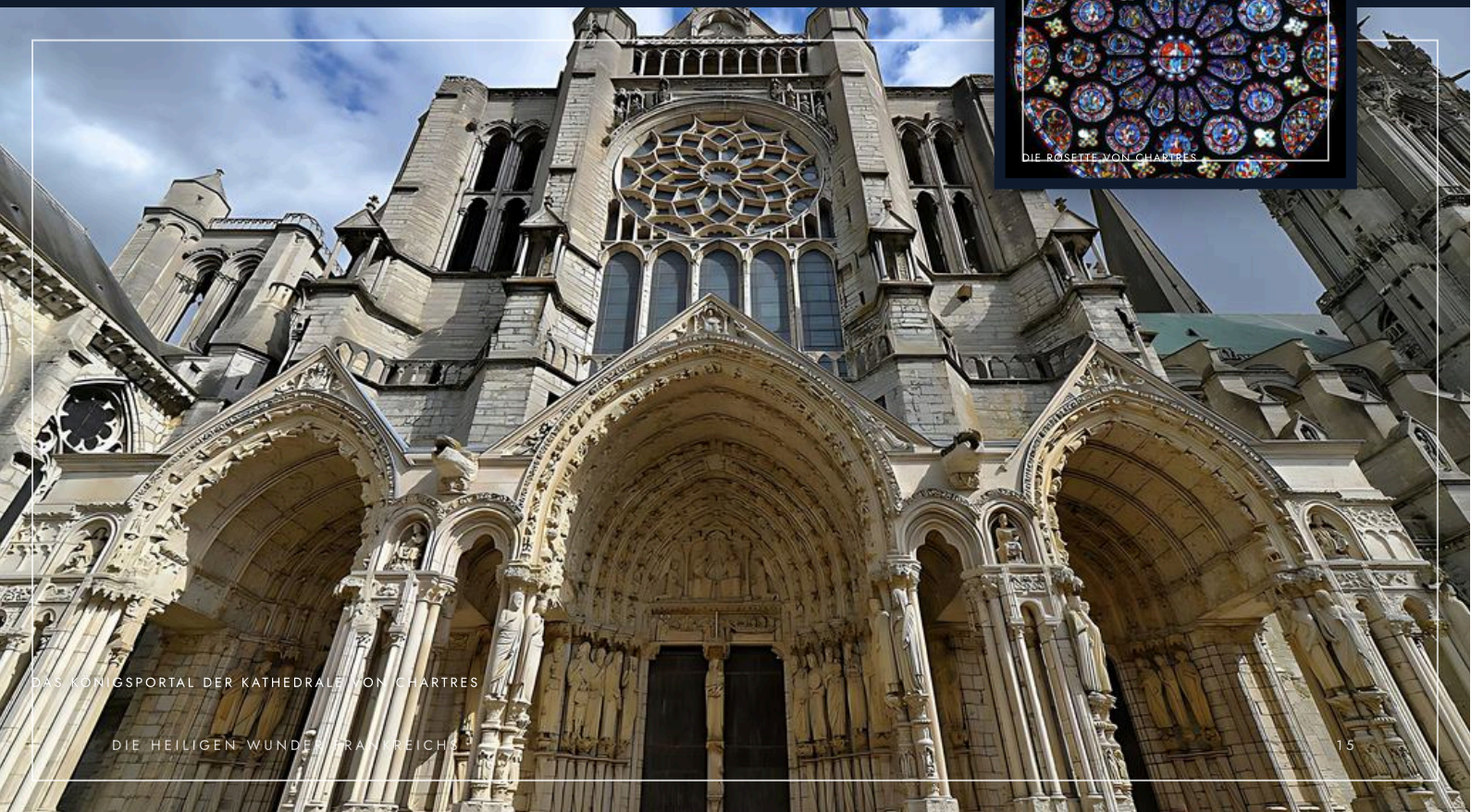
Der Vormittag gehört der **Kathedrale Notre-Dame von Chartres**: das **Königsportal** des 12. Jahrhunderts, die beiden ungleichen Türme, das Labyrinth und vor allem die **Glasfenster** in außergewöhnlichen Farben, in denen das berühmte **Chartres-Blau** leuchtet.

Am Nachmittag erzählt das **Internationale Zentrum der Glasmalerei** die Geschichte der Glasfenster, die Arbeit mit dem Glas und die Weitergabe des Wissens der **Glasmalermeister**. Am Abend Fahrt nach **Rouen**.

WUSSTEN SIE SCHON?

2.600 m²

*Glasfenster, überwiegend original: Chartres bewahrt das größte Ensemble von Glasfenstern des 12. und 13. Jahrhunderts weltweit.*



DIE ROSETTE VON CHARTRES

DAS KÖNIGSPORTAL DER KATHEDRALE VON CHARTRES

# In einer Generation erbaut, *seit acht Jahrhunderten unversehrt*



DIE MITTELALTERLICHEN GLASFENSTER VON CHARTRES



DAS KIRCHENSCHIFF UND DAS LABYRINTH, CHARTRES

### DIE HERAUSFORDERUNG

In der Nacht vom **10. auf den 11. Juni 1194** zerstört ein Brand die Stadt und die romanische Kathedrale. Es bleiben nur die Krypta, die Westfassade und der **Schleier der Jungfrau**, eine von Karl dem Kahlen geschenkte Reliquie.

### DIE BAUSTELLE

Könige, Adlige, Kaufleute und Pilger finanzieren den Wiederaufbau. In nur rund dreißig Jahren entsteht die neue Kathedrale, von außergewöhnlicher **stilistischer Geschlossenheit**. Ihre Baumeister wählen den dreigeschossigen Aufriss mit **Triforium**, das Vorbild der klassischen Gotik.

### DAS LICHT

Die **176 Glasfenster** erzählen die Bibel, das Leben der Heiligen und das der Zünfte, die sie stifteten: Bäcker, Böttcher, Geldwechsler. Das Blau, gewonnen aus Kobaltoxid, begründete ihren Ruhm.

*„Die Kathedrale von Chartres ist die Akropolis Frankreichs.“*

AUGUSTE RODIN, DIE KATHEDRALEN FRANKREICHS, 1914

SCHLÜSSELDATUM

**1979**

Chartres gehört zu den ersten französischen Bauwerken auf der UNESCO-Welterbeliste, für seine Architektur und seine außergewöhnlich erhaltenen Glasfenster.



DIE KATHEDRALE NOTRE-DAME VON ROUEN

TAG 5 · ROUEN – AMIENS

# Rouen, *die von Monet verewigte Kathedrale*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Notre-Dame von Rouen<br>*Führung* | Mittagessen<br>*Galerie der Feuerkünste, Aître Saint-Maclou* | Fahrt nach Amiens, Abendessen<br>*Übernachtung in Amiens* |

*Eine Fassade wie Spitze, ein faszinierter Maler und die Handwerke, die Materie verwandeln.*

Der Vormittag gehört der **Kathedrale Notre-Dame von Rouen**, mit **Führung**: alle Epochen der Gotik und die Fassade, die **Claude Monet** mehr als dreißigmal malte.

Nach dem Mittagessen stellt die **Galerie der Feuerkünste** im historischen **Aître Saint-Maclou** die Handwerke der **Keramik**, des **Glases** und des **Metalls** vor. Am Abend Fahrt nach **Amiens**.

WUSSTEN SIE SCHON?

## 151 m

*Der gusseiserne Turm von Rouen, 1876 vollendet, ist der höchste Frankreichs. Eine Zeit lang war er das höchste Bauwerk der Welt.*



DIE KIRCHE SAINT-MACLOU NEBEN DEM AÎTRE, ROUEN



FACHWERKGASSE UND TURMSPITZE DER KATHEDRALE, ROUEN

# Claude Monet *vor der Kathedrale*

## DIE KATHEDRALE

Über Jahrhunderte erbaut, vereint Notre-Dame von Rouen alle Epochen der Gotik: den **Turm Saint-Romain** aus dem 12. Jahrhundert, das Schiff aus dem 13., den spätgotischen **Butterturm**, der Überlieferung nach finanziert durch Fastendispense für Gläubige, die Butter essen wollten.

## DER MALER

Im Februar 1892 mietet **Claude Monet** ein Zimmer gegenüber der Fassade. Zwei Winter lang malt er denselben Stein zu jeder Stunde: blauer Morgendunst, Mittagsgold, rosa Abendlicht.

## DIE REVOLUTION

Nicht mehr die Kathedrale malt er, sondern das **Licht**, das sie umhüllt. 1895 ausgestellt, revolutioniert die Serie die moderne Malerei. Monet enthüllt, was die Baumeister wollten: einen Stein, der mit dem Licht **schwingt**.



DIE VON MONET GEMALTE WESTFASSADE, ROUEN



DAS KIRCHENSCHIFF UND DIE GROSSE ROSETTE VON ROUEN

*„Ich hatte eine Nacht voller Albträume: Die Kathedrale stürzte über mir ein, sie schien bald blau, bald rosa, bald gelb.“*

CLAUDE MONET, BRIEF AN ALICE HOSCHEDÉ, APRIL 1893

SCHLÜSSELDATUM

**30+**

Monet malte mehr als dreißig Ansichten der Kathedrale. Viele befinden sich heute im Musée d'Orsay, eine weitere im Museum der Schönen Künste in Rouen.



DAS KIRCHENSCHIFF VON AMIENS, 42,30 METER UNTER DEN GEWÖLBEN

TAG 6 · AMIENS – REIMS

# Amiens, *die Größe der gotischen Baumeister*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Notre-Dame von Amiens<br>*Führung* | Mittagessen<br>*Fahrt nach Reims* | Check-in, Abendessen<br>*Übernachtung in Reims* |

WUSSTEN SIE SCHON?

## 1288

*In der Mitte des Labyrinths im Boden des Kirchenschiffs nennt eine Inschrift die drei Architekten: Robert de Luzarches, dann Thomas und Renaud de Cormont.*

*Die größte gotische Kathedrale Frankreichs, erbaut in nur siebzig Jahren.*

Der Vormittag gehört der **Kathedrale Notre-Dame von Amiens**, mit **Führung**. 1220 vom Architekten **Robert de Luzarches** begonnen, bietet sie einen **Innenraum** von rund 200.000 Kubikmetern.

Das Kirchenschiff erreicht **42,30 Meter**. Um so hohe Gewölbe und fast vollständig verglaste Wände zu tragen, vervielfachen die Baumeister die **Strebebögen**. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Reims**.



STREBEBÖGEN UND FIALEN DES CHORHAUPTS VON AMIENS



TAG 6 · AMIENS

# Die Bibel *aus Stein und Eiche*

*Der Chor von Amiens und seine 110 Eichenstühle, geschnitzt zu Beginn des 16. Jahrhunderts.*



DIE FASSADE DER KATHEDRALE NOTRE-DAME VON REIMS

TAG 7 · REIMS – STRASSBURG

# Reims, *die Kathedrale der Krönungen*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Notre-Dame von Reims | Mittagessen | Check-in, Abendessen |
| *Führung* | *Fahrt nach Straßburg* | *Übernachtung in Straßburg* |

## *Die figurenreichste Fassade der Christenheit, Schauplatz der Königskrönungen.*

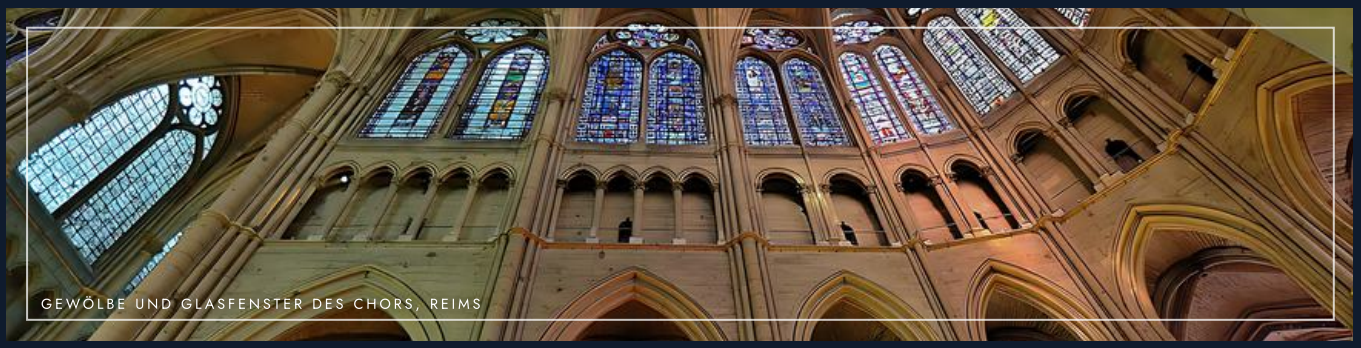
Der Vormittag gehört der **Kathedrale Notre-Dame von Reims**, mit **Führung**. Mehr als **2.300 Statuen** bevölkern ihre Portale, darunter der berühmte **Lächelnde Engel**. Ihre Glasfenster reichen vom 13. Jahrhundert bis zu den Fenstern von **Marc Chagall**.

Über Jahrhunderte empfingen hier fast alle Könige Frankreichs die Salbung der **Krönung**, bis zu Karl X. im Jahr 1825. Nach dem Mittagessen direkte Fahrt nach **Straßburg**.

WUSSTEN SIE SCHON?

**1914**

*Am 19. September gerät die Kathedrale durch Beschuss in Brand; der Lächelnde Engel wird enthauptet. Restauriert, kehrt er 1926 an seinen Platz zurück.*

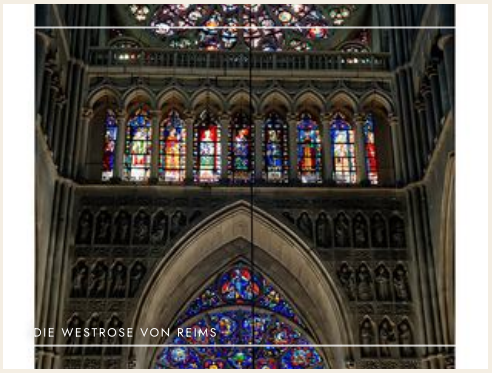


GEWÖLBE UND GLASFENSTER DES CHORS, REIMS

# Die Kathedrale, in der *Frankreichs Könige gekrönt wurden*



DER LÄCHELNDE ENGEL, NORDPORTAL DER FASSADE, REIMS



DIE WESTROSE VON REIMS

### DIE URSPRÜNGE

Um das Jahr 500 tauft Bischof **Remigius** hier **Chlodwig**, den König der Franken. Diese Geste begründet die Tradition: In Reims werden die Könige die Salbung empfangen. Nach dem Brand von 1210 beginnt Erzbischof **Aubry de Humbert** die heutige Kathedrale.

### DIE BAUMEISTER

Vier Architekten folgen aufeinander, von **Jean d'Orbais** bis **Bernard de Soissons**. Sie erfinden das **Maßwerk**, feine Steinschnitte, die die Fenster gliedern, und machen die Fassade zu einem gewaltigen gemeißelten Retabel.

### DIE KRÖNUNG KARLS VII.

Am **17. Juli 1429**, mitten im Hundertjährigen Krieg, führt **Jeanne d'Arc** den Dauphin nach Reims. Neben dem Altar stehend, das Banner in der Hand, wohnt sie der Krönung bei, die dem König seine Legitimität zurückgibt.

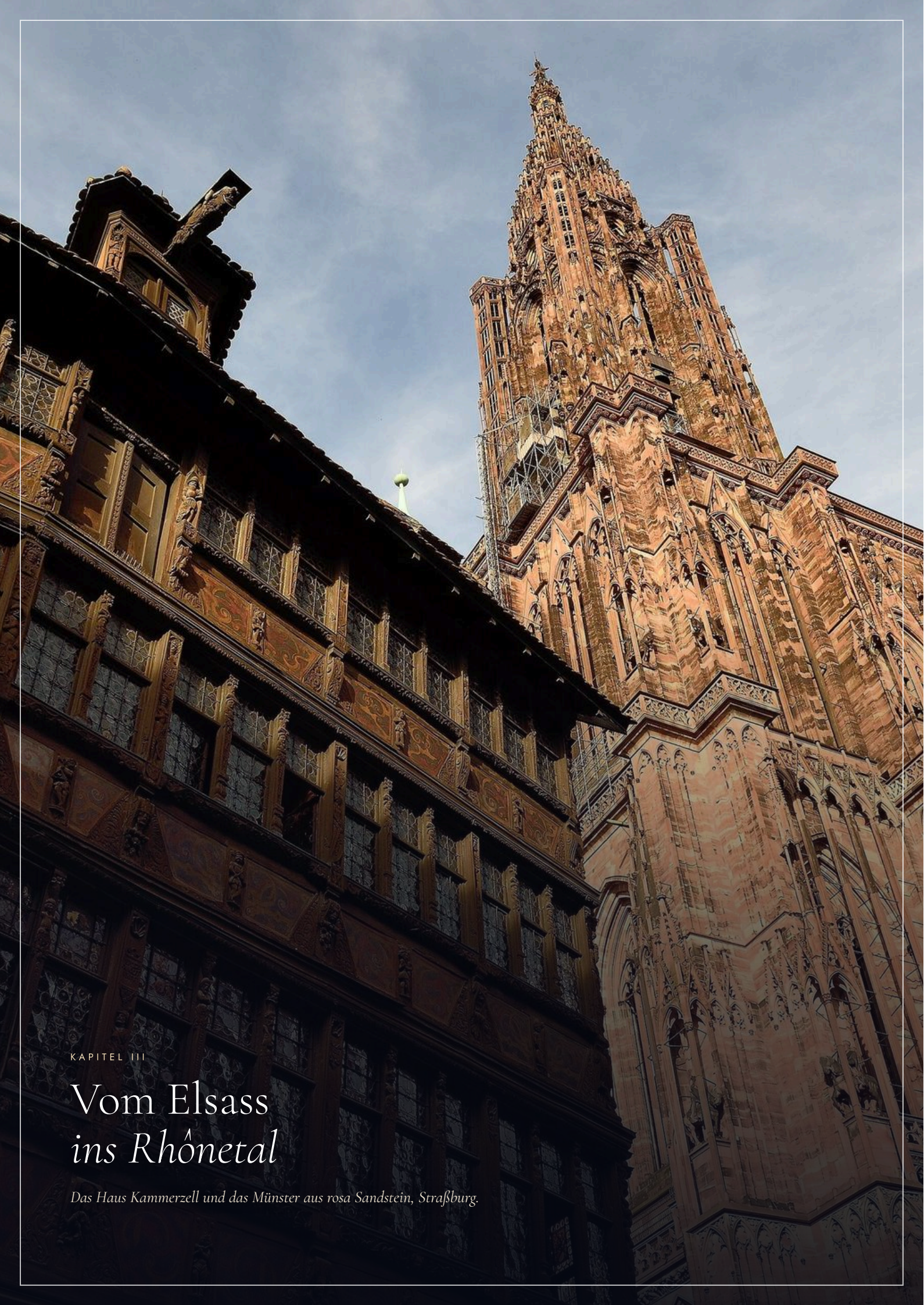
*„Edler König, nun ist der Wille Gottes erfüllt, der wollte, dass Ihr nach Reims kommt, um Eure würdige Krönung zu empfangen."*

JEANNE D'ARC AN KARL VII., NACH DEN CHRONIKEN DER ZEIT

SCHLÜSSELDATUM

**1991**

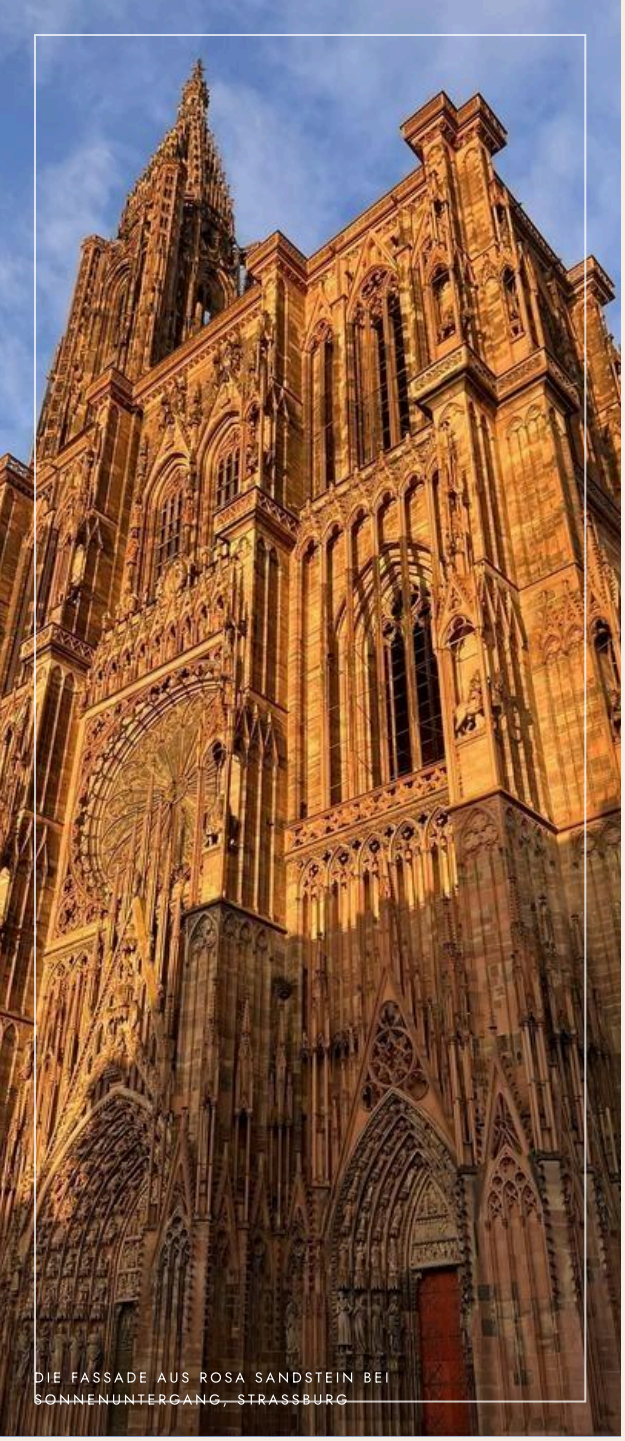
Die Kathedrale von Reims, die einstige Abtei Saint-Remi und der Palais du Tau wurden gemeinsam in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.



KAPITEL III

# Vom Elsass *ins Rhônetal*

*Das Haus Kammerzell und das Münster aus rosa Sandstein, Straßburg.*



DIE FASSADE AUS ROSA SANDSTEIN BEI SONNENUNTERGANG, STRASSBURG



DAS KIRCHENSCHIFF DES STRASSBURGER MÜNSTERS

TAG 8 · STRASSBURG – CLUNY

# Straßburg, *die architektonische Kühnheit des Elsass*

| | |
|---|---|
| VORMITTAG | Straßburger Münster<br>*Führung* |
| NACHMITTAG | Mittagessen in Straßburg<br>*Fahrt ins Burgund* |
| ABEND | Halt unterwegs, Abendessen<br>*Übernachtung in Cluny oder Umgebung* |

## *Eine Fassade aus rosa Sandstein, ein schwindelerregender Turm und eine geniale Uhr.*

Der Vormittag gehört dem **Straßburger Münster**, mit **Führung**: die Fassade aus **rosa Sandstein** der Vogesen, ziseliert wie Spitze, ihre Skulpturen und ihr einzigartiger **Turm** von 142 Metern.

Im Inneren verbindet die berühmte **astronomische Uhr** Mechanik, Astronomie und Kunst. Nach dem Mittagessen Fahrt ins **Burgund**, mit einem Halt unterwegs. Abendessen und Übernachtung in Cluny oder Umgebung.

WUSSTEN SIE SCHON?

**227 Jahre**

*Von 1647 bis 1874 war das Straßburger Münster das höchste Bauwerk der Welt.*

# Ein Turm und eine Uhr, *um den Himmel zu berühren*

## DIE FASSADE

1277 beginnt Meister **Erwin von Steinbach** die Westfassade. Er entwirft sie wie eine Harfe: Feine Steinstäbe lösen sich von der Wand und bilden ein Netz senkrechter Linien, das vor der Rosette zu schweben scheint.

## DER TURM

**1439** vollendet **Johannes Hültz** aus Köln den achteckigen Turm, von oben bis unten durchbrochen, mit seinen äußeren Wendeltreppen. Eine fast durchsichtige Steinpyramide, auf 142 Metern Höhe.

## DIE UHR

Die erste Uhr stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die heutige ist das Werk von **Jean-Baptiste Schwilgué**, zwischen 1838 und 1842: Sie berechnet die Sonnenzeit, die Mondphasen, die Stellung der Planeten und sogar das **Osterdatum**. Jeden Tag um 12.30 Uhr ziehen die **Apostel** an Christus vorüber.



DIE ASTRONOMISCHE UHR DES MÜNSTERS


DIE PONTS COUVERTS UND LA PETITE FRANCE, STRASSBURG

*„Wie ein hocherhabner, weitverbreiteter Baum Gottes steigt es empor."*

GOETHE, VON DEUTSCHER BAUKUNST, 1772

SCHLÜSSELDATUM

**1842**

Schwilgués kirchlicher Komputus, der das Osterdatum bestimmt, gilt als erste mechanische Rechenmaschine ihrer Art.

# Cluny, eine der mächtigsten *Abteien der Christenheit*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Abtei Cluny | Mittagessen | Check-in, Abendessen |
| *Abteibezirk und Klostergebäude* | *Fahrt nach Lyon* | *Übernachtung in Lyon* |

*Das Herz eines Klosternetzes, das sich über ganz Europa ausbreitete.*

**910** von Wilhelm von Aquitanien gegründet, untersteht die **Abtei Cluny** allein dem Papst. Sie wird zum Haupt eines Netzes von mehr als tausend Klöstern, von Spanien bis Polen.

Ihre Kirche, **Cluny III**, 187 Meter lang, war fast fünf Jahrhunderte lang die **größte der Christenheit**. Nach der Revolution abgerissen, lebt sie dank **digitaler Rekonstruktionen** wieder auf. Mittagessen und Fahrt nach **Lyon**.

WUSSTEN SIE SCHON?

1095

*Papst Urban II., einst Mönch in Cluny, weiht den Hochaltar der neuen Abteikirche. Wenige Tage später ruft er in Clermont zum ersten Kreuzzug auf.*



DIE ABTEIGEBÄUDE UND DER WEIHWASSERTURM, CLUNY



DER WEIHWASSERTURM, ÜBERREST DER ABTEIKIRCHE CLUNY III



DIE BASILIKA NOTRE-DAME DE FOURVIÈRE BEI SONNENUNTERGANG, LYON

TAG 10 · LYON — AVIGNON

# Lyon, heilige Mosaiken *und die Tradition der Seide*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Basilika Notre-Dame de Fourvière<br>*Mosaiken und Ausstattung* | Mittagessen<br>*Maison des Canuts, Croix-Rousse* | Fahrt nach Avignon, Abendessen<br>*Übernachtung in Avignon* |

*Eine Basilika aus Gold und Marmor, dann das Genie der Lyoner Weber.*

Auf dem Hügel über Lyon erfüllt die **Basilika Fourvière**, von 1872 bis 1884 vom Architekten **Pierre Bossan** erbaut, das Gelübde der Lyoner an die Jungfrau. Ihre **Mosaiken** und Vergoldungen verschmelzen byzantinische und gotische Einflüsse.

Am Nachmittag erzählt die **Maison des Canuts** in der Croix-Rousse die Geschichte der **Lyoner Seide** und ihrer Handwerker, mit der **Vorführung eines Jacquard-Webstuhls**. Am Abend Fahrt nach **Avignon**.

WUSSTEN SIE SCHON?

**1801**

*Der Lyoner Joseph-Marie Jacquard erfindet einen mit Lochkarten gesteuerten Webstuhl, einen fernen Vorfahren der Computerprogrammierung.*



DAS GOLDENE KIRCHENSCHIFF DER BASILIKA FOURVIÈRE



EIN JACQUARD-WEBSTUHL UND SEINE LOCHKARTEN



KAPITEL IV

# Die Pracht *des Südens*

*Der Papstpalast im Abendlicht, Avignon.*



DIE FASSADE DES PAPSTPALASTES

TAG 11 · AVIGNON – NARBONNE

# Avignon, *die Majestät des Papstpalastes*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Papstpalast | Mittagessen | Check-in, Abendessen |
| *Einstige päpstliche Residenz* | *Fahrt nach Narbonne* | *Übernachtung in Narbonne* |

WUSSTEN SIE SCHON?

## 15.000 m²

*Bebaute Fläche: Der Papstpalast ist der größte gotische Palast der Welt, errichtet in weniger als zwanzig Jahren.*

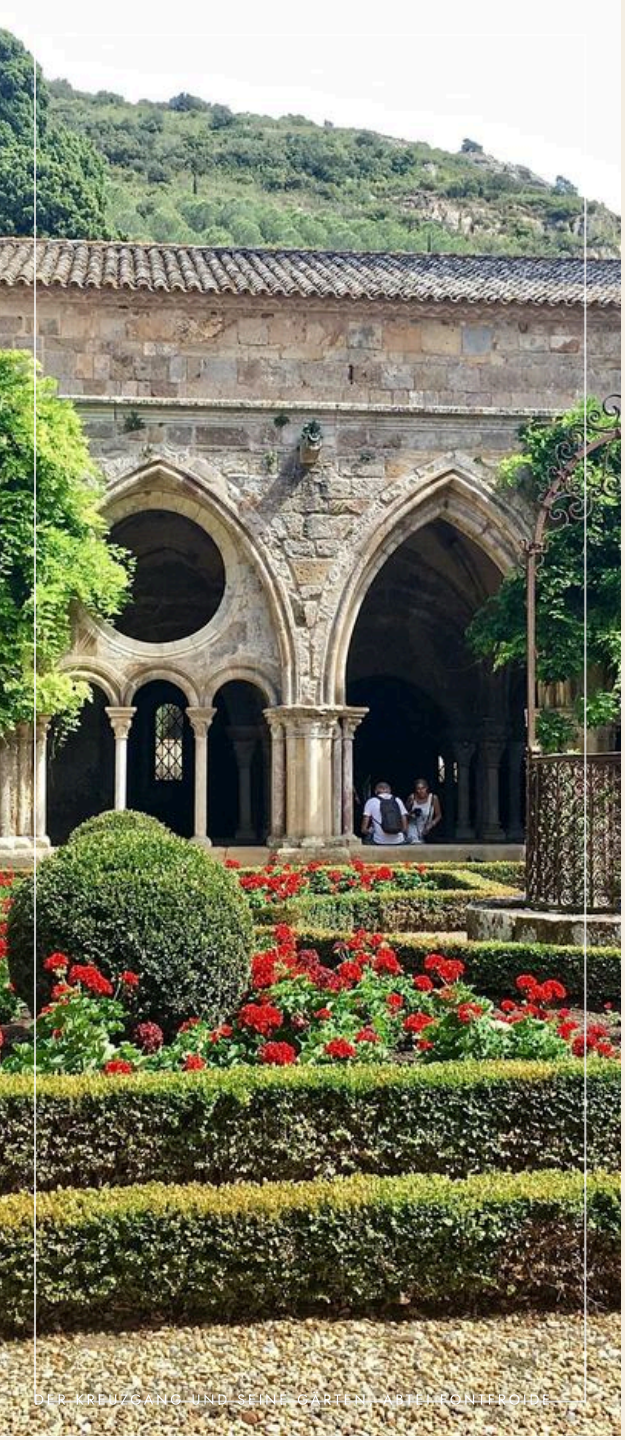
*Siebzig Jahre lang schlug das Herz der Christenheit am Ufer der Rhône.*

Der Vormittag gehört dem **Papstpalast**, einem der größten gotischen Ensembles Europas. 1309 lässt sich **Clemens V.** in der Provence nieder; sieben Päpste folgen hier aufeinander. **Benedikt XII.** errichtet den Alten Palast, eine strenge Festung, und **Clemens VI.** den prachtvollen Neuen Palast.

Große Prunksäle, Gemächer, **Fresken** von Matteo Giovannetti, Türme und Pechnasen zeugen von der Macht der Päpste. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Narbonne**.



DER EHRENHOF DES PAPSTPALASTES



DER KREUZGANG UND SEINE GÄRTEN, ABTEI FONTFROIDE



DIE ABTEIKIRCHE VON FONTFROIDE

TAG 12 · NARBONNE – FONTFROIDE – ALBI

# Fontfroide, *die Schönheit des Klosterlebens*

| | |
|---|---|
| VORMITTAG | Abtei Fontfroide<br>*Führung* |
| NACHMITTAG | Mittagessen<br>*Fahrt nach Albi* |
| ABEND | Check-in, Abendessen<br>*Übernachtung in Albi* |

*Ein Tal der Corbières, ein Kreuzgang aus ockerfarbenem Stein und die Stille der weißen Mönche.*

Der Vormittag gehört der **Abtei Fontfroide**, mit **Führung**: die Abteikirche, der **Kreuzgang**, die Klostergebäude und die Terrassengärten. 1145 dem Orden von **Cîteaux** angeschlossen, wird sie eine der reichsten Abteien Südfrankreichs.

Alles hier atmet die Zisterzienserregel: **Schlichtheit** der Formen, Harmonie der Proportionen, Wechsel von **Arbeit** und **Gebet**. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Albi**.

WUSSTEN SIE SCHON?

## Abt, Papst

*Bevor er Papst Benedikt XII. wurde und den Alten Palast von Avignon baute, war Jacques Fournier Abt von Fontfroide: Die beiden Etappen stehen im Dialog.*



DAS CHORHAUPT VON SAINTE-CÉCILE IM ABENDROT, ALBI

TAG 13 · ALBI — TOULOUSE

# Albi, *die spektakuläre Backsteinkathedrale*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Kathedrale Sainte-Cécile<br>*Führung* | Mittagessen<br>*Poteries d'Albi* | Fahrt nach Toulouse, Abendessen<br>*Übernachtung in Toulouse* |

*Außen eine strenge Festung, innen ein Rausch der Farben.*

Der Vormittag gehört der **Kathedrale Sainte-Cécile**, mit **Führung**. 1282 von Bischof **Bernard de Castanet** begonnen, kurz nach dem Albigenserkreuzzug, bekräftigt sie die Autorität der Kirche: Backsteinmauern, ein 78 Meter hoher Glockenturm wie ein Bergfried, **südfranzösische Gotik**.

Im Inneren blenden das von italienischen Künstlern **bemalte Gewölbe**, das **Jüngste Gericht** und der fein gemeißelte steinerne **Lettner**. Am Nachmittag enthüllen die **Poteries d'Albi** die Arbeit mit dem Ton, vor der Fahrt nach **Toulouse**.

WUSSTEN SIE SCHON?

**1512**

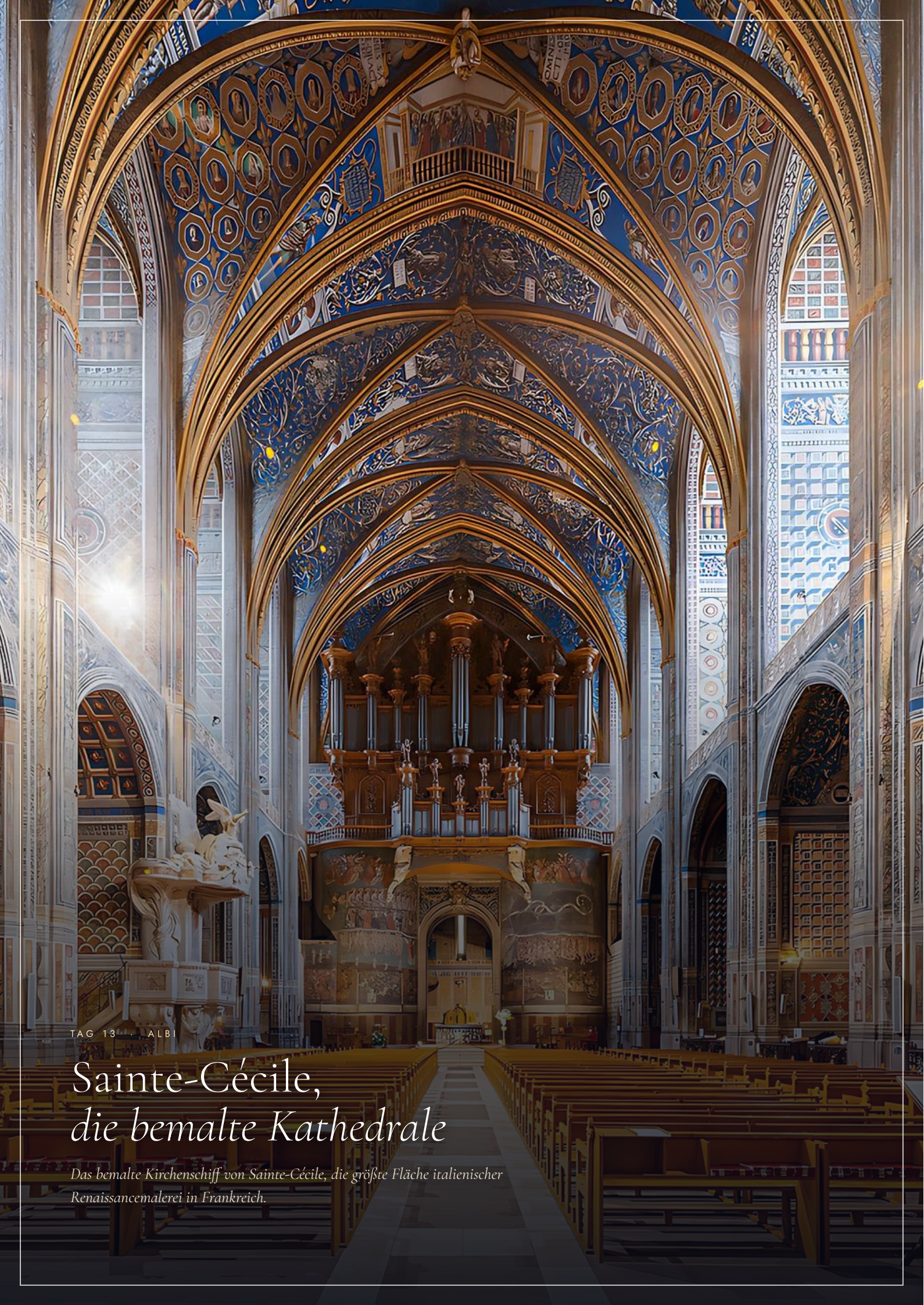
*Vollendung des bemalten Gewölbes in Blau und Gold: die größte erhaltene Fläche italienischer Renaissancemalerei in Frankreich.*



DER LETTNER VON SAINTE-CÉCILE



DAS BEMALTE GEWÖLBE VON SAINTE-CÉCILE



TAG 13 · ALBI

# Sainte-Cécile, *die bemalte Kathedrale*

*Das bemalte Kirchenschiff von Sainte-Cécile, die größte Fläche italienischer Renaissancemalerei in Frankreich.*

# Toulouse, *die letzten großen Meisterwerke*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Basilika Saint-Sernin | Jakobinerkloster | Abschiedsabendessen |
| *Führung* | *Führung, freie Zeit* | *Zweite Nacht in Toulouse* |

*Die Pracht der Romanik, dann die Kühnheit der südfranzösischen Gotik.*

Der Tag beginnt in der **Basilika Saint-Sernin**, der größten erhaltenen romanischen Kirche Europas, erbaut für die **Pilger nach Compostela**.

Im **Jakobinerkloster**, der Wiege des Dominikanerordens, wachen ein **doppeltes Kirchenschiff** und die berühmte steinerne **„Palme“** über die Reliquien des **heiligen Thomas von Aquin**. Am Abend **Abschiedsabendessen**.

WUSSTEN SIE SCHON?

22

*Rippen fächern sich vom Kapitell der 28 Meter hohen „Palme“ der Jakobiner auf: eine einzigartige Meisterleistung der gotischen Baukunst.*



DIE „PALME“ DER JAKOBINER

DIE BASILIKA SAINT-SERNIN UND IHR GLOCKENTURM, TOULOUSE



DER PONT-NEUF IN DER ABENDDÄMMERUNG, TOULOUSE

TAG 15 · TOULOUSE – TOULOUSE-BLAGNAC

# Auf Wiedersehen, *Frankreich*

| VORMITTAG | NACHMITTAG | ABEND |
|---|---|---|
| Frühstück im Hotel | Privater Transfer im Reisebus | Unterstützung beim Check-in |
| *Letzte Momente in Toulouse* | *Zum Flughafen Toulouse-Blagnac* | *Ende der Reise* |

*Fünfzehn Tage, vierzehn Meisterwerke, tausend Jahre Geschichte.*

Nach dem **Frühstück** bringt ein **privater Transfer im Reisebus** die Gruppe zum internationalen Flughafen **Toulouse-Blagnac**, mit **Unterstützung beim Check-in**.

Von den Gewölben von Notre-Dame bis zum Backstein von Saint-Sernin nimmt jeder die Erinnerung an jene mit, die diese Wunder erbauten: **Architekten**, **Steinmetze**, **Glasmaler**, Bildhauer und Maler.

WUSSTEN SIE SCHON?

14

*Außergewöhnliche Bauwerke in fünfzehn Tagen, von der frühen Gotik von Saint-Denis bis zur südfranzösischen Gotik der Jakobiner.*

# Vier Kunsthandwerke, *vier Wissenswelten*

*Das Glas, das Feuer, die Seide und der Ton: Gesten, die die Besichtigungen fortführen.*



GLASMALEREI IN EINER GLASWERKSTATT

1 TAG 4 · CHARTRES

## Das Internationale Zentrum der Glasmalerei

In einer mittelalterlichen Zehntscheune die Geschichte der **Glasfenster** und die Arbeit mit dem Glas: Zuschnitt, Grisaillemalerei, Brand und Montage.



GESCHMOLZENES GLAS, IM HERZEN DER FEUERKÜNSTE

2 TAG 5 · ROUEN

## Die Galerie der Feuerkünste

Im **Aître Saint-Maclou**, einem einstigen Friedhof des 16. Jahrhunderts, die Handwerke der **Keramik**, des Glases und des Metalls.



EIN JACQUARD-WEBSTUHL UND SEINE LOCHKARTEN

3 TAG 10 · LYON

## Die Maison des Canuts

In der Croix-Rousse die Geschichte der **Lyoner Seide**, mit der Vorführung eines **Jacquard-Webstuhls**.



DAS FORMEN DES TONS AUF DER TÖPFERSCHEIBE

4 TAG 13 · ALBI

## Die Poteries d'Albi

Alle Schritte der Herstellung: Vorbereitung des **Tons**, Formen, Brennen, Glasieren und Verzieren.

# Eine Reise, *bis ins Detail umsorgt*

*Damit sich jeder dem Wesentlichen widmen kann: der Entdeckung, dem Staunen und dem Miteinander.*

## TRANSPORT

- Empfang am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle
- Privater Transfer zum Hotel bei Ankunft
- Fernreisebus für die gesamte Rundreise
- Abschließender Transfer zum Flughafen Toulouse-Blagnac, mit Unterstützung beim Check-in

## UNTERKUNFT

- 14 Nächte in sorgfältig ausgewählten Hotels
- Überwiegend 4-Sterne-Kategorie, und 5 Sterne je nach Etappe und Verfügbarkeit

## KULTURERBE

- Acht professionelle Führungen: Saint-Denis, Rouen, Amiens, Reims, Straßburg, Fontfroide, Albi, Saint-Sernin und die Jakobiner
- Entdeckung der Kathedralen, Basiliken, Abteien und Bauwerke des Programms
- Eintritte zu den angegebenen kostenpflichtigen Stätten, gemäß den Reservierungsbedingungen
- Internationales Zentrum der Glasmalerei, Galerie der Feuerkünste, Maison des Canuts, Poteries d'Albi

## EXKLUSIVE ERLEBNISSE

- Willkommensabendessen in Paris
- Gastronomisches Dinner auf der Seine
- Entdeckung französischer Traditionen und handwerklichen Savoir-faire
- Abschiedsabendessen in Toulouse

*Öffnungszeiten der Bauwerke, Gottesdienste und das Programm der Kulturinstitutionen werden bei der Reisevorbereitung bestätigt. Die Busstrecken unterliegen operativer Bestätigung.*

Fotos: Sheila Sund / Flickr CC BY 2.0 · Hannah Reding / Unsplash · Sandip Roy / Unsplash · Ian Kirkland / Unsplash · Dennis Jarvis / Flickr CC BY-SA 2.0 · Caroline Léna Becker / Flickr CC BY 2.0 · @ S@ndrine / Flickr CC BY 2.0 · jacquemart / Flickr CC0 1.0 · belgianchocolate / Flickr CC BY 2.0 · Patrick / Flickr CC BY-SA 2.0 · Ad Meskens / Commons CC BY-SA 4.0 · Diliff / Commons CC BY-SA 3.0 · Unsplash · Ryan Klaus / Unsplash · Frank Kirgis / Unsplash · xiquinhosilva / Flickr CC BY 2.0 · cattan2011 / Flickr CC BY 2.0 · Bastien Nvs / Unsplash · Rohan Reddy / Unsplash · Bradley Weber / Flickr CC BY 2.0 · Stefan Jurca / Flickr CC BY 2.0 · Iwtt93 / Flickr CC BY 2.0 · Mick Haupt / Unsplash · Sarah Nikiforoff / Unsplash · Hernán Piñera / Flickr CC BY-SA 2.0 · Ale / Unsplash · Pierre_Bn / Flickr CC BY 2.0 · Tim Adams / Wikimedia Commons CC BY 3.0 · TxllxT TxllxT / Commons CC BY-SA 4.0 · Flocci Nivis / Commons CC BY-SA 4.0 · Leonhard_Niederwimmer / Pixabay · Artur Staszewski / Flickr CC BY-SA 2.0 · decar66 / Flickr CC BY 2.0 · Michael / Unsplash · MAMJODH / Flickr CC BY 2.0 · Benh LIEU SONG / Flickr CC BY-SA 2.0 · Pom² / Commons CC BY-SA 3.0 · Frédéric Neupont / Commons CC BY-SA 4.0 · Sergei Gussev / Flickr CC BY 2.0 · Marco 44 / Flickr CC BY 2.0 · Pixabay.



FÜNFZEHN TAGE IM HERZEN DER BAUKUNST

# Jahrhunderte der Schönheit, *der Geschichte und des Genies*

*Von den leuchtenden Glasfenstern der Sainte-Chapelle zu den gewaltigen Gewölben von Amiens, von der Majestät der Kathedralen von Reims und Straßburg bis zur spektakulären Ausstattung von Albi hat Sie diese große Reise ins Herz der außergewöhnlichsten Schöpfungen der christlichen Baukunst Frankreichs geführt.*

*In Chartres haben Sie die Kunst der Glasmalerei entdeckt; in Lyon die Geheimnisse der Seide; in Rouen und Albi das Wissen, das Materie in Kunstwerke verwandelt.*

***Fünfzehn Tage, um Jahrhunderte der Schönheit, der Geschichte und des menschlichen Genies zu bewundern. Eine Reise ins Herz der heiligen Wunder Frankreichs.***